

Erste öffentliche Schnell-Ladestation eingeweiht

An der E-Mobility-Station in der Braunschweiger Straße in Wolfsburg ist heute die bundesweit erste öffentliche Schnell-Ladesäule mit CCS-Technologie eingeweiht worden. CCS-Ladesäule. Dort erhalten Fahrer von Elektrofahrzeugen mit einem entsprechenden Ladeanschluss im Fahrzeug die Möglichkeit, ihr Fahrzeug mit dem Combined Charging System (CCS) kostenlos „aufzutanken“.

Mit dem CCS-Ladesystem reduziert sich die Ladezeit für Elektrofahrzeuge deutlich: In rund 20 Minuten kann beispielsweise die Batterie eines optional entsprechend ausgerüsteten Volkswagen E-Up bis auf etwa 80 Prozent der Batteriekapazität aufgeladen werden. Danach wird die Ladegeschwindigkeit reduziert, um die Batterie zu schonen.

Das von VW und weiteren Herstellern weltweit standardisierte Ladesystem CCS unterstützt Gleich- und Wechselstromladung gleichermaßen. So können die Fahrer an den meisten Ladestationen unabhängig von Stromquelle und angebotener Ladegeschwindigkeit laden. Alle Hersteller des europäischen Automobilherstellerverbandes ACEA unterstützen den CCS-Standard. Die Europäische Kommission hat das CCS-System im Vorschlag über den Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe als gesetzte Technologie in den technischen Spezifikationen aufgenommen. Damit gilt die Durchsetzung als zukünftiger Standard für das Laden, sowohl mit Wechsel- als auch mit Gleichspannung in allen Bereichen als sicher. (ampnet/jri)